

Riga 13.12.1941_2

Egon L. berichtete über die Deportation seines Onkels Max L.:

„Vor dem Kyffhäuser stand eine große Menschenmenge, als die Juden in Fahrzeuge verladen wurden. Es hatte so den Anschein bei der Bevölkerung, als wenn es ein feierlicher Anlass gewesen wäre [...]

Solche Atmosphäre herrschte, dass muss man sich mal vorstellen. Aus der Bevölkerung kam auch: ‚Die Juden schicken wir jetzt alle in Urlaub. Ab nach Palästina.‘ ‚Die alten Juden raus hier‘, schrien sie dann auch im Chor.“

Monika Minninger u.a. | Einwohner – Bürger – Entrechtete. Sieben Jahrhunderte jüdisches Leben in Bielefeld | Bielefeld 1988 | S. 226.

Das Gepäck wurde auf Leiterwagen verladen, die Menschen mit Bussen des städtischen Betriebsamtes vom Kesselbrink zum Hauptbahnhof gebracht.

